

Ostholstein-wir alle- gemeinsam auf dem Weg zur Inklusion

Jahresbericht Mai 2019 – Mai 2020

Auch im zweiten Projektjahr wurden auf Grundlage des Leistungskataloges der Ausschreibung Veranstaltungen und Maßnahmen für einzelne Kommunen sowie für den Projektverbund entwickelt und deren Durchführung vereinbart. Das Gremium hierfür ist die quartalsweise stattfindende Steuerungsgruppe, mit Vertreter*innen der Projektpartner Bosau, Eutin, Fehmarn, Heiligenhafen, Malente und Oldenburg i.H.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Vereinbarungen getroffen und Maßnahmen umgesetzt:

Materialien

Projektflyer

Der Projektflyer ist aktualisiert. 1000 Exemplare sind gedruckt und verteilt. Die Aktualisierung war erforderlich, da es Änderungen bei einigen der namentlich benannten Ansprechpersonen / Mitgliedern der Steuerungsgruppe gegeben hatte.

Internetseite

Die Internetseite www.ostholstein-wir-alle.de ist überarbeitet wird fortlaufend aktualisiert. Auf Beschluss der Steuerungsgruppe sind die Infoblätter jetzt eingestellt und stehen im Downloadbereich allen Interessierten zur Verfügung. Zudem wurde die neue Rubrik *Veranstaltungen* eingefügt. Mitteilungen der Projektpartner zu aktuellen Veranstaltungen werden hier eingestellt.

Medienpaket

Das Medienpaket ist fertiggestellt und unter *Wissenswertes* abrufbar.

Es stellt Materialien zur Verfügung, um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vor Ort zu unterstützen. Ziel ist es, durch die Berichterstattung über gute Beispiele Barrierefreiheit zunehmend ins öffentliche Bewusstsein zu bringen, Initiatoren zu bestärken und Nachahmer*innen zu motivieren.

Möglichkeiten zur Nutzung wurden in der Januar-Sitzung der Steuerungsgruppe mit Vertreter*innen des Stadtmarketing besprochen. Wie zum Beispiel die barrierefreie Miettoilette für das Stadt- oder Schützenfest.

Die Schutzverordnungen im Rahmen der Corona-Pandemie haben im Anschluss dazu geführt, dass viele geplante Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Auch wenn nicht absehbar ist, wann es



The flyer features a photograph of a diverse group of people, including a man in a wheelchair, standing in a circle on a grassy field and holding hands. The title 'Ostholstein - wir alle - gemeinsam auf dem Weg zur Inklusion' is written in blue at the top. A circular logo with the same text and icons for accessibility is in the bottom right. The main text reads: 'Barrieren abbauen – und darüber reden! Medienpaket „Ostholstein wir alle“ Wir sind dabei!'. The website 'www.ostholstein-wir-alle.de' is at the bottom.

wieder Großveranstaltungen geben kann, gilt es, das Medienpaket im dritten Projektjahr stärker bekannt zu machen und beispielsweise bauliche Veränderungen für mehr Barrierefreiheit in den Fokus zu rücken.

Möglichkeiten für Pressemeldungen zum Thema Barrierefreiheit nutzen!



Der Gehweg an der Dorfstraße wird erneuert Der Imbiss im Ortskern hat eine neue Rampe Akustische Signalgeber jetzt auch an der Hauptstraße

Das Signet

Ein Signet steht zur Verfügung und kann zur Auszeichnung guter **Beispiele für Barrierefreiheit** verliehen werden. Es ist keine Zertifizierung mit bürokratischem Aufwand sondern Anerkennung und Ansporn für mehr Barrierefreiheit. Wie zum Beispiel für den Bürgerbus Malente.



Die Bilddatenbank

Eine Bilddatenbank für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist bereitgestellt und ermöglicht einen unkomplizierten Zugriff auf Fotos, um Presseartikel und Veröffentlichungen illustrieren <http://www.ostholstein-wir-alle.de/bilddatenbank.html>
Die Bilddatenbank soll nach und nach erweitert werden, wenn Botschafter*innen für Barrierefreiheit und die Projektpartner Fotos einsenden.

Informationsblatt und Leitfaden



Für Informationen zu verschiedenen Themen wurde die Vorlage „Informationsblatt“ entwickelt. Neben dem Infoblatt zu Themen wie z.B. Mobile Rampen, Barrierefrei Einkaufen, Ein Spielplatz für alle, liegt der Leitfaden „Barrierefreiheit im öffentlichen Raum“ in der überarbeiteten Druckversion vor. Finanziert wurden die Druckkosten über den Fonds für Barrierefreiheit des Landes Schleswig-Holstein.

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Steuerungsgruppe hat sich zu 4 Sitzungen getroffen und organisatorische sowie inhaltliche Schwerpunkte festgelegt.

Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit wurden in der Steuerungsgruppe abgestimmt und das Umsetzungsmanagement mit der Ausarbeitung beauftragt. Darüber hinaus wurden die **Beteiligung an Arbeitsgruppen** zur Vernetzung sowie die Teilnahme an Veranstaltungen vereinbart. Im

Berichtszeitraum war „Ostholstein wir alle“ an folgenden Veranstaltungen und Arbeitstreffen beteiligt:

- ✓ Arbeitstreffen zur Vorbereitung der Fachveranstaltung mit BBS Eutin und EGOH mbH.
- ✓ Projektvorstellung auf dem Arbeitstreffen des Gleichstellungsbeirates.
- ✓ Arbeitstreffen zur Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit mit „Die Ostholsteiner“.
- ✓ Arbeitstreffen zur Vorbereitung des Aktionstages Inklusion, BBS Oldenburg.
- ✓ Aktionstag Inklusion der BBS Oldenburg, am 20. Juni 2019. Das Projekt beteiligte sich mit zwei „Stationen“: Der Station „Älter werden“ mit Alterssimulationsanzügen und dem Infostand mit Aktionsmaterialien und „Barrierefrei-Quiz“.
- ✓ Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung, Kreis Ostholstein.
- ✓ Sitzung des landesweiten Arbeitskreises „Runder Tisch Barrierefreiheit“
- ✓ Pressetermin zum Bürgerbus der Gemeinde Malente.
- ✓ Kooperation zum Parkfest Oldenburg i.H. Vorbereitung eines Aktionsprogramms mit „Die Ostholsteiner“ und der Beauftragten für Menschen mit Behinderung. Am Tag der Veranstaltung musste das Fest aufgrund von Unwettern abgesagt werden.
- ✓ „Ein Spielplatz für alle“- Arbeitstreffen in Fehmarn
- ✓ Teilnahme an der Ausstellungseröffnung „Universelles Design“ im Landeshaus und Informationsaustausch mit Mitarbeitern des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung.
- ✓ Arbeitstreffen mit der Stadtjugendpflege und dem Fachdienst Jugend, Sport, Soziales der Stadt Eutin, zum Thema inklusive Freizeitangebote.
- ✓ Arbeitstreffen zum Thema inklusive Freizeitgestaltung mit Ehrenamtlichen und Vertretern von Die Ostholsteiner, in Oldenburg i.H.
- ✓ Projektbericht im Hauptausschuss Eutin.
- ✓ Netzwerktreffen Eutin: Vertreter*innen der Steuerungsgruppe , „Botschafter*innen für Inklusion“, Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Seniorenbeauftragte. Ziel: Vernetzung der ehrenamtlichen Multiplikator*innen und Austausch zu Erfolgen und weiteren Handlungsbedarfen in den Kommunen.
- ✓ Arbeitstreffen ‚Inklusive Juleica-Schulung‘ mit Vertretern der Evangelischen Jugend und der Stadtjugendpflege Eutin.
- ✓ Teilnahme am Arbeitstreffen „Spielplätze für alle“ mit Ortsbegehung, Fehmarn.
- ✓ Austauschtreffen mit Vertretern des Beirates für Menschen mit Behinderung, Kreis Ostholstein.
- ✓ Teilnahme an der Veranstaltung „Smart Kreis Ostholstein“, Kreishaus Eutin.

Weitere Veranstaltungen waren geplant und vorbereitet, mussten ab März 2020 aufgrund der Corona-Schutzverordnung jedoch abgesagt werden.

Dazu zählten eine Schulung zum Thema „Servicequalität“ mit dem Tourismusservice Fehmarn und ein Netzwerktreffen in Oldenburg i.H., mit Vertreter*innen der Steuerungsgruppe und ehrenamtlichen „Botschafter*innen für Inklusion“.

Um den Kontakt zu den Ehrenamtlichen zu halten, wurde in einem Beteiligungsverfahren ein „Memory-Erinnere dich-Spiel“ entwickelt. Fotos für die Bildpaare sind zum großen Teil in Schulungen, Ortsbegehungen und Veranstaltungen entstanden und dokumentieren das Engagement für Inklusion und Barrierefreiheit. Zunächst wurden Vorschläge mit und ohne Text zur Wahl gestellt. In einem zweiten Schritt konnten Personen aus dem Netzwerk per Mail und Telefon abstimmen und ihre Favoriten benennen. In der Online Version sind insgesamt 21 Bilder hinterlegt, die für jedes Spiel neu zusammengestellt werden. Eine leichte Version mit 4 Bildpaaren und eine mit 9 Paaren stehen zur Wahl:

<http://www.ostholstein-wir-alle.de/memory.html>



Außerdem wurde und wird die Internetseite des Projektes in dieser Zeit genutzt, um barrierefreie Informationen zum Corona Virus und den jeweilig geltenden Schutzverordnungen zur Verfügung zu stellen.

Aktuelles

Die Welt ist bunt und Vielfalt ist gesund

Wer Maske trägt, signalisiert, dass er andere schützen und verantwortungsvoll mit Übertragungsrisiken umgehen will. Viele zeigen mit originellen Entwürfen, dass sich hinter jeder Maske ein besonderer Mensch verbirgt. So bleibt bunte Vielfalt sichtbar, auch wenn Gesichter verhüllt sind. Doch nicht für alle ist eine Maske uneingeschränkt geeignet oder überhaupt tragbar.

[Weiterlesen ...](#)

Coronavirus: Barrierefreie Informationen

Es wird nun zu Solidarität aufgerufen in Deutschland. Jede*r Einzelne habe die Verantwortung sich zu schützen, um das Coronavirus nicht zu übertragen. Vor allem nicht an Menschen, die besonders gefährdet sind, wie Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen. Doch wie erleben sie die Situation, samt der Einschränkung sozialer Kontakte?

Links, barrierefreie Hintergrundinformationen und Anlaufstellen finden Sie auf der Website www.dieneuenorm.de

[Weiterlesen ...](#)

Die Welt ist bunt und Vielfalt ist gesund

Ausblick

Im dritten Projektjahr sollen bereits geplante Aktionen und Veranstaltungen nachgeholt werden, sobald die Schutzverordnungen im Rahmen der Corona Pandemie dies möglich machen. Dazu zählen:

- Schulung zum Thema Servicequalität, Fehmarn
 - Netzwerktreffen, Oldenburg i.H.
 - Auftakt „Barrierefrei einkaufen“ in Malente oder Eutin
 - „Rikscha statt Rollstuhl“, Eutin
 - Barrierefreie Strandzugänge, Heiligenhafen
 - Eine Ausstellung zum Thema Universelles Design wird nach Möglichkeit in Eutin umgesetzt
 - Die Idee eines inklusiven Sportfestes „Skate-, Lauf- und Rollstuhl- Sommerbiathlon“ wird für Eutin geprüft
 - Eine Veranstaltung, möglicherweise als Webinar zum Thema „Barrierefreies Bauen und Denkmalschutz“ wird konzipiert
-
- Parallel werden gezielt Schulungen zu Grundlagen von Inklusion und Barrierefreiheit für Verwaltungsmitarbeiter*innen angeboten. Ziel ist es, dass verschiedene Mitarbeiter*innen im Thema sind, sich gegenseitig vertreten können und als Multiplikatoren und Multiplikatorinnen Sachkenntnis z.B. in Vorlagen für die Selbstverwaltung einbringen können.
 - Ergänzend zu den Präsenztreffen der Steuerungsgruppe werden Formate entwickelt, die eine digitale Kommunikation innerhalb der Steuerungsgruppe und ggf. mit einzelnen Fachbereichen ermöglichen.
 - Die Infopost wird weiterhin genutzt, um Kontakt zu den Botschafter*innen für Inklusion zu halten und Arbeitsergebnisse zu kommunizieren.
 - Ein Infoblatt zum Thema „Dorf-Funk App“ wird erstellt

Zusätzlich erhält das Umsetzungsmanagement den Auftrag, im Projektverbund zum Themenfeld „Digitalisierung - Chancen für Inklusion“ zu informieren.

Hier geht es darum, wie Prozesse bedarfsorientiert gestaltet werden, um Lebensqualität und Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe zu verbessern. Dazu müssen langfristig insbesondere ältere Menschen, Menschen mit Behinderung und Menschen mit anderen Muttersprachen unterstützt werden, um auf Wunsch auch an digitalen Prozessen in der Gesellschaft teilnehmen zu können.

Es gilt, Konzepte zu entwickeln und Fördermöglichkeiten zu recherchieren, die dann in ein neues Projekt ab 2021 münden können.

Mai 2020, Lena Middendorf

